

Bereiten sich auf Bahnstreik vor!

Beide Teile erklären, bereit zu sein: Bahnen werden Kohlenstreik aushalten.

Washington, 26. August. — "Wir sind bereit." Diese Erklärung wurde sowohl von den Bahnpräsidenten als auch von den Kohlenhändlern abgegeben, und deutet darauf hin, daß beide Parteien nicht mehr auf eine Verständigung, sondern nur noch mit einem Streik rechnen.

Die Leiter der Bahnen erklären, daß sie trotz eines Streikes an die nötigen Angehörigen genügend Güter zu versenden werden, um eine Hungers- und Notlage zu vermeiden.

Die Angehörigen behaupten hingegen, daß es wohl einzelne unter ihnen geben möge, welche sich dem Streik nicht anschließen würden, daß jedoch die Bahnen unmöglich imstande sein werden, auch nur einen Bruchteil ihres Betriebes aufrechtzuerhalten.

Unter den Bahnmagnaten befinden sich die Unterführer einen Kampf bis aufs Messer und die Entlassung sämtlicher Angestellten, ob Mitarbeiter der Arbeiterhöfen ober nicht. Die Gewerkschaften jedoch treten dafür ein, daß die Bahnen ihre Macht, und das Volk seine Rechte haben muß. Die Arbeiter jedoch, die Schuld für den Streik nicht nur auf die Eisenbahnen zu schieben wollen.

Es stellt sich jetzt heraus, daß die Leiter der Bahnen, während sie über des Präsidenten Vorschläge berichten, alle nötigen Pläne vorbereitet haben, um einen Streik, falls derselbe eintreten sollte, genötigt gegenüberzutreten. Diese Pläne sind jetzt fast vollständig, wie die Leiter der Bahnen sagen. Ein Notfallplan soll bereits ausgearbeitet sein und auf einzelne Waren, wie auf Mehl, Kleiderstoffe, und nicht verderblichen Sachen, die nicht zu den Necessariats des Lebens gehören, soll ein Einbargo gelegt werden.

Viele der 646 Delegaten der Angestellten bereiten sich auf die Abreise für heute Abend vor und haben bereits ihre Hotelrechnungen bezahlt.

Kriegslage durch britische Brille!

Natürlich gewinnen die Briten an allen Punkten, auch Franzosen u. Russen obenan!

London, 26. Aug. — Der linke britische Flügel an der Sommerfront eröffnet gestern Abend wieder den Angriff bei Thiepval und entwirft den Feinden weitere 400 Yards Schützengraben. So meldete General Haig nach London.

Der Anfang der neunten Woche der großen englisch-französischen Offensive an der Somme sieht die britische Weichseite an dieser Stelle die deutschen Verteidigungen langsam umzusehen und Thiepval, das den Verdritten des Generals Haig bisher ein großes Hindernis gewesen, ist dem Falle nahe. Der neue britische Erfolg, wie er von Gen. Haig gemeldet wird, ist bei der Moquet-Terrasse zu verzeichnen. Der britische Heerführer meldet ferner, daß alle deutschen Angriffe südlich von Thiepval abgelehnt wurden; auch mit ihren Angriffen bei Guillemont gelang es ihnen nicht besser.

In der Champagne griffen die Deutschen letzte Nacht mit großer Heftigkeit an; nach einer längeren artilleristischen Tätigkeit heute die deutsche Infanterie bei Tabbure zu Sturm an; französische Gegenangriffe brachten die Stürmer zum Stehen.

An der nordöstlichen Front von Verdun kam es am Freitag und in der Nacht von Freitag auf Samstag zu ungewöhnlich heftigen Artilleriekämpfen. Die Deutschen machten mehrere Versuche, in der Gegend von Thionville und Fleury vorzudringen, doch veruchten sie nirgend ein Grund und Boden zu gewinnen.

Fransösischer Flieger haben auf der ganzen Front eine große Tätigkeit entwickelt; sie haben 9 deutsche Flugzeuge herabgebeut und drei selbstgebohrte. (Das ist allerdings ein bisschen viel, aber man weiß ja, das Papier ist geduldig.)

In Ostafrika, heißt es aus Pretoria, haben die Russen der 1. russischen Division, die schon einmal vorher eine Niederlage erlitten hatten, den Rest gegeben.

Gen. Haig fluntert.

Berlin, 26. Aug. — Das deutsche Kriegsamt stellt alle Meldungen des britischen Generals Haig über die britische Siege bei Thiepval und Guillemont in Abrede. Es wird offiziell bekannt gemacht, daß alle Angriffe der Briten bei Thiepval und in dem Hochwald-Abchnitt abgelehnt wurden, und daß die Franzosen in ihren Angriffen in dem Abschnitt von Meuseval erfolglos waren.

Gründung der Omahaer Schulen.

Die liebe Jugend muß jetzt wieder ans Lernen denken. Ihre schönen Tage sind beinahe vorbei. Die Volksschulen und höheren Erziehungsanstalten in Omaha werden wie folgt eröffnet:

- Volksschulen, 5. September.
- Hochschulen, 5. September.
- Erweitertes Hochschule, 5. September.
- Erweiterte Schule für Kunst und Wissenschaften, 11. September.
- Erweiterte Professoren-Schulen, 22. September.
- Universität von Omaha, 12. September.
- Belleue College, 18. September.
- Universität von Nebraska, 12. September.
- Nebraska-Toungummen-Schule, 13. September.
- Grammel Hall, 21. September.
- neue Mädchenklasse, 20. September.
- Mediz. Schule der Universität von Nebraska, 18. September.
- Katholische Pfarrschulen, 5. September.
- Sacred Heart Academy, 5. September.
- St. Verghian's Akademie, 5. September.

Geriffener Schwindler.

Einem augenblicklichen Schwindler sind der Getreidehändler Herbert B. Miller und die Leichengattungsleiterin Decker und Hoeyen zum Opfer gefallen. Derselbe stellte sich den Leuten als Getreidehändler vor und verkaufte ihnen 500 Yards Heu, und zwar zwei Cents unter dem Marktpreis. Sodann ging er zu Miller, gab sich bei diesem als Stollenhändler der Leichengattungsleiterin aus und überredete Miller, ihm die 500 Yards Heu für die Hälfte abzugeben. Hierauf behauptete er Decker und Hoeyen den Schaden aus, und ließ \$225 ein mit dem von der geriffenen Partie natürlich das Heu führte.

Vom Auto überfahren.

Der Grundstücksbesitzer J. G. Weisinger, 2218 nördl. 19. Str., wurde Freitag Abend 8 Uhr der 18. und Douglas-Str., von einem Automobil überfahren. Die beiden im Wagen befindlichen Herren brachten den Verletzten nach dessen Wohnung und lagerten dann weiter. Der Nummer und was das Auto aus Fremont.

Fremde Wertpapiere im deutschen Besitz!

Berlin, 26. Aug. (Funkbericht.) — Der Bundesrat hat eine allgemeine Inventuraufnahme von ausländischen Wertpapieren, die sich im Besitz von Deutschen befinden und in Deutschland oder im Ausland deponiert sind, angeordnet.

Besondere Maßnahmen werden getroffen werden, um die Inventur so genau wie nur möglich durchzuführen, damit dieselbe den deutschen Behörden als Verzeichnis dienen kann. Die Inventur ist unter in Angelegenheit des deutschen Geldwesens und der auswärtigen Handelsinteressen anzuordnen worden.

Von Mexikanern ermordet.

Brownsville, Tex., 26. Aug. — Eine kleine hart verwehte Leiche, welche heute früh vom Lager aufgefunden wurde, wird als diejenige des Korporals James Donovan von Batterie B von Davisport, Pa., angesehen. Donovan war seit dem 12. August vermisst, und man nimmt an, daß er von mexikanischen Banditen ermordet und um \$150 bezahlt worden ist. Es ist jedoch eine weitere Identifizierung der Leiche nötig, welche vom Hauptmann A. M. Compton von Davisport vorgenommen werden soll. Man hatte schon geglaubt, daß Donovan getötet sei.

Ein wertvolles Gebiß.

Der Zahnarzt Dr. Adolph Scharsberger von Jolien, Ia., traf Freitag Abend zwei Männer auf der Straße und folgte nach einem gemühtlichen Gespräch ihrer Einladung, nach einer Tonzelle zu begleiten. Um 11 Uhr und 15 Minuten Str. angelangt, fielen die beiden Herren jedoch plötzlich über ihn her und schlugen ihn nieder, um ihn zu überfallen. Scharsberger ließ den einen der Angreifer in den Finger und ließ sich überlösen, als die auf seine Forderung der anderen Mannes nicht, warum er kein Geld hat, noch ein verprügelt, das dann ebenfalls verhaftet. Wenn Scharsberger sich am Kopf und Gesicht überprügelt ist, so besitzt er doch noch immer seine vollständigen fünfzig Dollars, auf welche es die beiden Banditen natürlich abgesehen hatten.

Orphan.

Dieses beliebte Spielzeug wird morgen, Sonntag, den 27. August, seine Zuren in dieser Saison zum ersten Male eröffnen. Aus diesem Anlasse wurde auch speziell für diese erste Woche ein besonders reichhaltiges und gutes Programm aufgestellt. Der bekannte russische Volkstänzer Theodor Koslov wird von Valia Malowa und zwölf kleineren Kindern des Orphanas begleitet. Diese Vorstellungen haben letzten Frühjahr in New York sehr großen Erfolg erzielt und werden auch den hiesigen Publikum gefallen. Vonita und Don Corn sind musikalische Spezialisten von ungleichlicher Fähigkeit und weitbekanntes Publikum. Ueber den lustigen Einakter "Grandberries" von E. J. Huston, wollen wir weiter nicht verzeihen; er soll eine Heberziehung für die sein. Vonita, der berühmte Kolophonist, ist einer der hervorragendsten Künstler auf diesem Instrument und wird das Publikum durch seine Fertigkeit überraschen. Roger — Imitator und Sänger, sowie Tänzerinnen, und die bekanntlich herrlichen Musikanten vernell händigen dieses reichhaltige Programm.

Frauen-Hilfsverein.

Es ist eine sehr erfreuliche Tatsache, daß trotz der großen Hitze dieses Sommers und trotzdem der Frauen-Hilfsverein von Omaha während zwei Monate Ferien nahm, seiner Freunde und Helfer im Staate, wie unangenehm Bericht wiederholt: Frau Henrietta Koplin, 50 Jahre alt, hat sich am 26. August, 1916, um 11 Uhr, in der 18. und Douglas-Str., von einem Automobil überfahren. Die beiden im Wagen befindlichen Herren brachten den Verletzten nach dessen Wohnung und lagerten dann weiter. Der Nummer und was das Auto aus Fremont.

Ein Baralong der Schützengräben!

Franzosen sollen alle lebendigen Gefangenen in den Schützengräben ermorden.

Berlin, 26. Aug. (Funkbericht.) — Unter obiger Überschrift erhebt die offizielle Reue-Agentur die auffällige Behauptung, daß die Franzosen eine neue Truppe eingestellt haben, deren einzige Obliegenheit es ist, alle in den eroberten Schützengräben lebend angetroffenen deutschen Soldaten und Wessens-Kolonnen und Sanitätstruppen zu ermorden. In dem Artikel wird die Ermordung von Matrosen eines deutschen Landbootes seitens der Besatzung des englischen Zerstörers "Baralong" in Erinnerung gerufen.

Die Franzosen haben vor kurzem ein neues Kommando eingeführt, heißt es, welches die feigste und flagranteste Bezeichnung der Weichheit auf die Weisheit darstellt. In den französischen Kompanien werden bestimmte Abteilungen gebildet, mit dem ausdrücklichen Befehl, hinter den eroberten Schützengräben zu bleiben und alle noch lebenden Deutschen zu töten.

„Ein Baralong der Schützengräben“!

Franzosen sollen alle lebendigen Gefangenen in den Schützengräben ermorden.

Berlin, 26. Aug. (Funkbericht.) — Unter obiger Überschrift erhebt die offizielle Reue-Agentur die auffällige Behauptung, daß die Franzosen eine neue Truppe eingestellt haben, deren einzige Obliegenheit es ist, alle in den eroberten Schützengräben lebend angetroffenen deutschen Soldaten und Wessens-Kolonnen und Sanitätstruppen zu ermorden. In dem Artikel wird die Ermordung von Matrosen eines deutschen Landbootes seitens der Besatzung des englischen Zerstörers "Baralong" in Erinnerung gerufen.

Die Franzosen haben vor kurzem ein neues Kommando eingeführt, heißt es, welches die feigste und flagranteste Bezeichnung der Weichheit auf die Weisheit darstellt. In den französischen Kompanien werden bestimmte Abteilungen gebildet, mit dem ausdrücklichen Befehl, hinter den eroberten Schützengräben zu bleiben und alle noch lebenden Deutschen zu töten.

Präz. Wilson erscheint plötzlich im Kongress!

Washington, 26. Aug. — Ein vorherige Anmeldung erschien heute um 2:30 Präsident Wilson im Senat und besah sich nach dem Präsidentensitz, das die Senatssänger begrüßten.

Hans Köhring zum Korporal befördert!

Der Kriegskorrespondent der "Tribüne" Hans Köhring ist zum Korporal befördert worden. Der Gen. Haig hat Köhring zum Korporal befördert, weil er sich während der Schlacht bei Thiepval ausgezeichnet hat.

Volksmäßig verarmt.

Am 26. Aug. — Barid Calhoun, der sich nach vier Jahren im Exil befindet, über ein Vermögen von \$11,000,000 zu verfügen, kam heute mit einem \$5 in der Tasche hier an. In San Francisco war er in Grabs-Stände verarmt, und er verlor später eine Menge Geld; das war der Anfang vom Ende. Nach und nach dürfte er alles ein, was er hatte.

Grand Army of Republic.

San Antonio, Tex., 26. Aug. — Die Nationalkonvention der Grand Army of the Republic wird Montag eröffnet werden. Von dem Dach des Statuens wird den anwesenden Veteranen folgende Verheißung durch Major-General Woodruff gegeben: "Die Große Armee der Republik, zu Ehren der Tapferkeit und Treue verpflichtet, leistet allen Nationen und Völkern ihre Hilfe und hofft, daß die Zeit bald kommen wird, da das Banner des Friedens, der Brüderlichkeit und der Gerechtigkeit über alle Länder erhebt werden mag." — Gen. H. Woodruff — Kommandeur der Großen Armee.

Wahlkämpfe zum Vorschein in Syracuse.

Syracuse, N. Y., 26. August. — Von herrlichen Wetter begünstigt war das hier ein großer Erfolg und in erster Linie in dem Präsidenten der County-Verbandes, Herrn J. A. Reuter, dann Herrn J. Rickles, P. D. und vielen anderen dafür zu danken.

Tann die Herren Reuter und die Zähler, wie auch die verschiedenen Musikanten. In Dollars und Cents wurde immer während der Zeit bezahlt.

Als Papa Reuter mit seinen Kindern ein Stück lang und der letzte von verlungen hieß ich in meiner nächsten Nähe jemand sagen: "Brodbrot!" Diese Worte sind hier noch gewissermaßen neu und wir sind schon Leute können hier viel Geld verdienen lernen, wie dies ein gewisses seltsames oder lautes sein kann; hier wollen wir aber den Kritikern zurufen: "Bitte, entsetzlich!"

Da hat mehr wie einer produziert, am Freitag die Finanzen etwas zu heben und wenn es mit 10 Cents gehen werden soll — eine heile, mühevoll Arbeit.

Die Frauen Berbs und Zähler hatten ihre Tochter gekauft, um für das rote Kreuz zu arbeiten, und hoffen wir, daß die Herzen der Leute wenig waren, in dieser schweren Zeit unserer alten Heimat, ein kleines Opfer zu bringen. Diese Frauen sind ein leuchtendes Beispiel und werden im County und Staat mit ein ähnlicher Stelle in Bezug auf Wohltätigkeit für das rote Kreuz. Das muß der Höhe sein lassen. Sturmzug — das ist ein großer Erfolg.

Während. Lita Siemens.

Universität von Omaha

Sie haben nicht nötig von Hause fortzugehen, um sich die Vorteile des höheren Lernens und praktischer Erziehung zu sichern. Die University of Omaha liegt innerhalb der Stadtgrenze Omahas, an einer der Hauptstraßen der Stadt, und kann für 5 Cents mit der Straßenbahn von allen Stadtteilen aus erreicht werden.

Lehrfächer

1. Collegiate—Mit Kursen zur Erlangung des Titels eines Bachelors der Kunst und Wissenschaft.
2. Vorbereitungskurs—Vorbereitung für den Eintritt ins College und für Professionisten und Techniker.
3. Berufsbildungskurs—Kochen, Kleidermachen u. Hausdecoration.
4. Kunst—Zeichnen, Malen, dekorative Lederarbeiten usw.
5. Normal-Department—Mit Kursen zur Erlangung des ersten Staats-Zertifikates.
6. Omaha Rechtschule—Abendkurse zur Erlangung des LL. B. Grades.
7. Fortbildungskurs—Abendklassen in verschiedenen Fächern, Vorbereitung für verschiedene Studien.

(Einschreibungen für den ersten Semester beginnen am Donnerstag, den 12. September.)

Für Katalog und nähere Auskünfte wende man sich an die University of Nebraska, Webster 2515, 3612 nördl. 24. Straße, Webster 4845.

Präz. Wilson erscheint plötzlich im Kongress!

Washington, 26. Aug. — Ein vorherige Anmeldung erschien heute um 2:30 Präsident Wilson im Senat und besah sich nach dem Präsidentensitz, das die Senatssänger begrüßten.

Hans Köhring zum Korporal befördert!

Der Kriegskorrespondent der "Tribüne" Hans Köhring ist zum Korporal befördert worden. Der Gen. Haig hat Köhring zum Korporal befördert, weil er sich während der Schlacht bei Thiepval ausgezeichnet hat.

Volksmäßig verarmt.

Am 26. Aug. — Barid Calhoun, der sich nach vier Jahren im Exil befindet, über ein Vermögen von \$11,000,000 zu verfügen, kam heute mit einem \$5 in der Tasche hier an. In San Francisco war er in Grabs-Stände verarmt, und er verlor später eine Menge Geld; das war der Anfang vom Ende. Nach und nach dürfte er alles ein, was er hatte.

Grand Army of Republic.

San Antonio, Tex., 26. Aug. — Die Nationalkonvention der Grand Army of the Republic wird Montag eröffnet werden. Von dem Dach des Statuens wird den anwesenden Veteranen folgende Verheißung durch Major-General Woodruff gegeben: "Die Große Armee der Republik, zu Ehren der Tapferkeit und Treue verpflichtet, leistet allen Nationen und Völkern ihre Hilfe und hofft, daß die Zeit bald kommen wird, da das Banner des Friedens, der Brüderlichkeit und der Gerechtigkeit über alle Länder erhebt werden mag." — Gen. H. Woodruff — Kommandeur der Großen Armee.

Wahlkämpfe zum Vorschein in Syracuse.

Syracuse, N. Y., 26. August. — Von herrlichen Wetter begünstigt war das hier ein großer Erfolg und in erster Linie in dem Präsidenten der County-Verbandes, Herrn J. A. Reuter, dann Herrn J. Rickles, P. D. und vielen anderen dafür zu danken.

Die Frauen Berbs und Zähler

Die Frauen Berbs und Zähler hatten ihre Tochter gekauft, um für das rote Kreuz zu arbeiten, und hoffen wir, daß die Herzen der Leute wenig waren, in dieser schweren Zeit unserer alten Heimat, ein kleines Opfer zu bringen. Diese Frauen sind ein leuchtendes Beispiel und werden im County und Staat mit ein ähnlicher Stelle in Bezug auf Wohltätigkeit für das rote Kreuz. Das muß der Höhe sein lassen. Sturmzug — das ist ein großer Erfolg.

Während. Lita Siemens.

Marktberichte.

Omaha, 26. August.

Wool — Juli 170.

Bestier, fest heute; für die Woche 25c niedriger.

Gute bis beste 9.75—10.50.

Mittelmäßige 8.75—9.75.

Gewöhnliche 7.75—8.75.

Jährlinge, gute bis beste 9.75 bis 10.40.

Wittelmäßige 9.00—9.75.

Gewöhnliche 6.25—9.00.

Leeres 7.75—9.25.

Mittelmäßige 7.25—7.75.

Gewöhnliche 6.40—7.25.

Rübe, 10c höher.

Gute bis beste 6.58—7.25.

Gewöhnliche 6.00—6.50.

Mittelmäßige 4.00—6.00.

Heifers, 10—25c niedriger.

Gute bis beste 6.00—7.25.

Stokers und Feeders, 25—25c niedriger.

Feeders, gute bis beste 6.50 bis 7.00.

Mittelmäßige 4.00—5.85.

Stad Rube 5.25—6.25.

Gewöhnliche 6.00—6.50.

Stad Heifers 5.75—6.75.

Stad Rube 6.00—8.25.

Real Rube 8.00—11.00.

Bulls, Stags 6.00—7.00.

Bologna Bulls 5.50—6.50.

Schweine—Juni 3,000.

Markt 10—25c höher.

Durchschnittspreis 10.10—10.40.

Schäfer Preis 10.65.

Schafe—Juni keine.

Markt fest.

Zimmer 10.45.

Jährlinge 6.50—7.50.

Widder 6.25—7.75.

Zimmer 10.50.

Mutterchafe 6.50—7.00.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 26. August.

Wool—Juni 1,000; Markt direkt bis Schmach.

Schäfer Preis 11.15.

Schweine—Juni 1,200; Markt schwach.

Durchschnittspreis 10.50—10.95.

Schäfer Preis 11.10.

Schafe—Juni 1,000; Markt schwach.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 26. August.

Wool—Juni 1,000; Markt fest.

Stärke, fest bis schwach.

Jährlinge, fest.

Stokers, unregelmäßig.

Mütter, fest bis niedriger.

Schweine—Juni 1,000; Markt fest.

Durchschnittspreis 10.00—10.60.

Britenflieger schneiden schlecht ab!

London, 26. Aug. — Britische Flieger unternehmen heute früh aus Flandern die mehrfachen Leberfälle deutscher Marineflugzeuge auf London einen Angriff auf die deutschen Flugabwehrstellungen in Ramur, Belgien. Mehrere Marineflugzeuge beteiligten sich an der Razzia. Man weiß nicht anzugeben, wie großen Schaden angerichtet wurde. Ein britisches Flugzeug kehrte nicht zurück; es wurde abgeschossen und die Insassen gerieten in Gefangenschaft.

Zur Unterstützung von Soldaten-Familien!

Berlin, 26. Aug. — Die bisher von deutschen Städten zur Unterstützung von Soldaten-Familien gesammelten Gelder haben die Höhe von 2,000,000,000 Mark erreicht. Das kaiserliche Schatzamt wird den Städten hüber noch die Summe von 500,000,000 Mark überweisen.

Zwischenhändler verhaftet.

New York, 26. August. — Fred Affelman, Gepädagent der norwegischen Dampferlinie und Hans Edvard Thompson, ein Angestellter obiger Gesellschaft, wurden gestern unter der Anklage verhaftet, Zwischen im Werte von \$25,000 nach den Ver. Staaten eingeschmuggelt zu haben. Gleichzeitig stehen sie unter Verdacht, die Rädelsführer bei einem heimlichen Briewechsel von hier nach Deutschland zu sein. Von diesem Verdacht wurde bei dem geringen Gehör der Bundeskommissar Dougherty jedoch kein Wort erwähnt.

PARAMOUNT WORLD PHOTO PLAY

10 Cents — 3 Cents — 10 Cents

Orpheum

Borgschritzen Sandeville.

Theodore Kostoff, Maslawa und das russische Ballet.

Wochbeginn Sonntag, 27. Aug.

Andere Akte während dieser Woche: Vanita & Lee Deans, "Grandberries", Albonita, Ruth Budd, William Whittles & William Brown & Aderton, Orpheum wöchentliche Revue.

Matinee täglich 2.15. Abends 8.15.

Preise — Matinee: Erste Sitz 25c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.